

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XXI
1. Teil. Die öffentlich-rechtliche Klausur im Assessorexamen – Anforderungen und Examensvorbereitung	1
1. Abschnitt. Hinweise zur Vorbereitung auf das Assessorexamen im öffentlichen Recht ..	1
A. Klausurtypen im öffentlich-rechtlichen Teil des Assessorexamens	1
B. Erwartungen des Prüfers im Assessorexamen	2
C. Die 10 häufigsten Fehler in öffentlich-rechtlichen Examensklausuren	3
D. Ratschläge zur Examensvorbereitung im öffentlichen Recht	7
2. Abschnitt. Technik zur Bearbeitung von Aktenauszügen aus dem öffentlichen Recht ..	9
A. Vollständige Lektüre des Bearbeitervermerks	9
B. Anlegen eines »Brainstorming-Zettelss« für jeden Teil der Klausur	10
C. Mehrfaches »Überfliegen« des Aktenauszugs	10
D. Erstes Herausfiltern formaler und prozessualer Besonderheiten des Rubrums, Tenors, Tatbestands sowie der Entscheidungsgründe und Niederlegung auf angefertigten Notizzetteln	10
E. Anfertigung einer Sachverhaltsskizze beim nochmaligen Lesen des Sachverhalts	12
F. Entwurf der Lösungsskizze	12
G. Anfertigung der Reinschrift	12
2. Teil. Die Klausurtypen im Assessorexamen	13
1. Abschnitt. Die verwaltungsgerichtliche Klausur	13
1. Kapitel. Die verwaltungsgerichtliche Urteilsklausur	13
A. Rubrum	13
I. Bezeichnung des Gerichts	14
II. Aktenzeichen	14
III. Überschrift und Bezeichnung der Entscheidung	14
IV. Bezeichnung der Beteiligten	15
1. Bezeichnung der Beteiligten im Aktivrubrum	15
2. Bezeichnung der Beteiligten im Passivrubrum	16
V. Kurzangabe des Streitgegenstandes	17
VI. Bezeichnung des Gerichts, des Spruchkörpers und der Richter	18
B. Tenor	18
I. Die Hauptsacheentscheidung	18
1. Anfechtungsklage	19
2. Verpflichtungsklage	21
3. Fortsetzungsfeststellungsklage	21
4. Leistungsklage	22
5. Feststellungsklage	22
II. Entscheidung über die Kosten	23
1. Vollständiges Obsiegen	24
2. Teilweises Obsiegen	24
a) Regelfall: Verhältnismäßige Teilung; § 155 I 1 Var. 2 VwGO	24
b) Kostenaufhebung; § 155 I 1 Var. 1 VwGO	24
c) Volle Auferlegung der Kosten; § 155 I 3 VwGO	25

3. Sonderkonstellationen	25
a) Mehrere Kostenpflichtige; § 159 S. 1 VwGO iVm § 100 ZPO	25
b) Kostenentscheidung im Fall der Beiladung; §§ 154 III, 162 III VwGO	25
c) Kosten bei Wiedereinsetzung in den vorigen Stand; § 155 III VwGO	27
d) Kosten bei Verschulden eines Beteiligten; § 155 IV VwGO	28
e) Kostenentscheidung bei teilweiser Klagerücknahme; § 155 II VwGO	28
f) Kosten bei übereinstimmender Teilerledigungserklärung; § 161 II VwGO	28
g) Notwendigkeit der Zuziehung eines Bevollmächtigten im Vorverfahren	30
III. Entscheidung über die vorläufige Vollstreckbarkeit	31
1. Erklärung nur »wegen der Kosten« oder bzgl. des gesamten Urteils?	31
2. Sicherheitsleistung/Abwendungsbefugnis (§§ 708 ff. ZPO)	32
IV. Nebenentscheidungen	33
C. Tatbestand	34
I. Einleitungssatz	34
II. Feststehender Sachverhalt	34
III. Verfahrensgeschichte	35
IV. Prozessgeschichte ab Klageerhebung	35
V. Klägervorbringen	36
VI. Zuletzt gestellte Anträge des Klägers	36
VII. Zuletzt gestellter Antrag des Beklagten	38
VIII. Beklagtenvorbringen	38
IX. Antrag und Vorbringen übriger Beteiligter (insbes. des Beigeladenen)	38
X. Prozessgeschichte	39
XI. Abschlussatz	39
D. Entscheidungsgründe	40
I. Klärung prozessualer Vorfragen	40
1. Entscheidung durch Einzelrichter (§ 6 I VwGO)	40
2. Rubrumsberichtigung von Amts wegen	41
3. Auslegung des Klagebegehrens bzw. Umdeutung des Klageantrags	41
4. Verzicht auf mündliche Verhandlung (§ 101 II VwGO)	42
5. Entscheidung bei Ausbleiben von Beteiligten (§ 102 II VwGO)	42
6. Klagerücknahme	43
a) Teilweise Klagerücknahme	43
b) Fehlen der Voraussetzungen für eine wirksame Klagerücknahme	43
c) Rücknahmefiktion gem. § 92 II VwGO	44
7. Teilweise übereinstimmende Erledigungserklärung	45
II. Begründung der Hauptsacheentscheidung	45
1. Darstellung des Gesamtergebnisses	45
2. Begründung des Gesamtergebnisses	46
a) Eröffnung des Verwaltungsrechtswegs	46
aa) Fälle aufdrängender Spezialzuweisung	47
bb) Verwaltungsgerichtliche Generalklausel (§ 40 I VwGO)	47
(1) Vorliegen einer öffentlich-rechtlichen Streitigkeit	47
(2) Nichtverfassungsrechtlichkeit des Streits	49
(3) Abdrängende Sonderzuweisungen an andere Gerichte	50
(a) Abdrängende Zuweisungen an besondere Verwaltungsgerichte	50
(b) Abdrängende Zuweisungen an ordentliche Gerichte	50
b) Zuständigkeit des Verwaltungsgerichts	52
aa) Sachliche Zuständigkeit des Verwaltungsgerichts	53
bb) Örtliche Zuständigkeit des Verwaltungsgerichts	53
c) Zulässigkeit der Klage	54
aa) Ordnungsgemäße Klageerhebung	54
(1) Ordnungsgemäße Form (§ 81 I VwGO)	54
(2) Weitere Formerfordernisse	55

bb) Statthaftigkeit und besondere Sachentscheidungsvoraussetzungen verwaltungsgerichtlicher Klagen	56
(1) Statthaftigkeit und Sachentscheidungsvoraussetzungen der Anfechtungsklage (§ 42 I Var. 1 VwGO)	56
(a) Statthaftigkeit der Anfechtungsklage	56
(b) Klagebefugnis (§ 42 II VwGO)	63
(c) Ordnungsgemäßes Vorverfahren (§ 68 I 1 VwGO)	67
(d) Klagefrist (§ 74 I VwGO)	70
(2) Statthaftigkeit und Sachentscheidungsvoraussetzungen der Verpflichtungsklage (§ 42 I Var. 2 VwGO)	80
(a) Statthaftigkeit der Verpflichtungsklage	80
(b) Klagebefugnis (§ 42 II VwGO)	82
(c) Ordnungsgemäßes Vorverfahren (§ 68 II, I 1 VwGO)	82
(d) Klagefrist (§ 74 II, I VwGO)	83
(3) Statthaftigkeit und Sachentscheidungsvoraussetzungen der allgemeinen Leistungsklage	83
(a) Statthaftigkeit der allgemeinen Leistungsklage	83
(b) Klagebefugnis analog § 42 II VwGO	84
(c) Vorverfahren (§ 68 VwGO)	84
(d) Klagefrist (§ 74 VwGO)	84
(e) Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis	84
(4) Sachentscheidungsvoraussetzungen der Feststellungsklage	85
(a) Statthaftigkeit der Feststellungsklage	85
(b) Subsidiarität der Feststellungsklage	87
(c) Feststellungsinteresse	87
(d) Klagebefugnis analog § 42 II VwGO	88
(e) Vorverfahren und Klagefrist	88
(5) Statthaftigkeit und Sachentscheidungsvoraussetzungen der Fortsetzungsfeststellungsklage	88
(a) Statthaftigkeit der Fortsetzungsfeststellungsklage	88
(b) Klagebefugnis	90
(c) Ordnungsgemäßes Vorverfahren	90
(d) Klagefrist	91
(e) Fortsetzungsfeststellungsinteresse	91
cc) Sonstige allgemeine Sachentscheidungsvoraussetzungen	92
(1) Beteiligungs- und Prozessfähigkeit	92
(2) Postulationsfähigkeit	93
(3) Keine entgegenstehende Rechtskraft	93
(4) Keine anderweitige Rechtshängigkeit	94
d) Begründetheit der Klage	94
aa) Begründetheit der Anfechtungsklage	94
(1) Benennung der Ermächtigunggrundlage	96
(2) Formelle Rechtmäßigkeit des VA	96
(a) Zuständigkeit	96
(b) Ordnungsgemäßes Verfahren	96
(c) Ordnungsgemäße Form	97
(d) Rechtsfolgen von formellen Fehlern	97
(3) Materielle Rechtmäßigkeit des VA	99
(a) Wirksamkeitskontrolle bei einfachgesetzlichen Normen	99
(b) Einhaltung allgemeiner Rechtmäßigkeitserfordernisse	101
(c) Prüfung der tatbestandlichen Voraussetzungen der Norm im maßgeblichen Zeitpunkt	102
(d) Prüfung des Rechtsfolgenrahmens	104
(4) Rechtsverletzung des Klägers	109
bb) Begründetheit der Verpflichtungsklage	110
(1) Benennung der Anspruchsgrundlage	111

(2) Formelle Voraussetzungen der Anspruchsgrundlage	111
(3) Materielle Voraussetzungen der Anspruchsgrundlage	111
(a) Maßgebender Zeitpunkt im Fall der Verpflichtungsklage	111
(b) Prüfung der materiellen Anspruchsvoraussetzungen	111
(c) Rechtsfolge	112
(cc) Begründetheit der allgemeinen Leistungsklage	113
(dd) Begründetheit der allgemeinen Feststellungsklage	114
(ee) Begründetheit der Fortsetzungsfeststellungsklage	114
III. Begründung der Nebenentscheidungen	114
1. Begründung der Kostenentscheidung	114
2. Begründung der Entscheidung über die vorläufige Vollstreckbarkeit	116
3. Begründung sonstiger Nebenentscheidungen	116
E. Rechtsmittelbelehrung	116
F. Unterschrift	116
2. Kapitel. Entscheidung durch Gerichtsbescheid	116
A. Rubrum	117
B. Tenor	118
C. Tatbestand	118
D. Entscheidungsgründe	118
E. Rechtsmittelbelehrung	119
F. Unterschrift	119
3. Kapitel. Prozessuale Besonderheiten und deren Darstellung in der verwaltungsgerichtlichen Urteilsklausur	119
A. Klagerücknahme	119
I. Wirksame teilweise Klagerücknahme	120
II. Unwirksame Klagerücknahme	121
III. Fehlende Voraussetzungen der Rücknahmefiktion (§ 92 II VwGO)	121
B. Übereinstimmende Erledigungserklärung	122
C. Klageänderung	124
I. Privilegierte Klageänderung (§ 173 VwGO iVm § 264 ZPO)	125
II. Zulässige Klageänderung (§ 91 VwGO)	126
III. Unzulässige Klageänderung	126
D. Einseitige Erledigungserklärung (sog. Erledigungsstreit)	127
I. Erledigungsstreit ohne schutzwürdiges Feststellungsinteresse des Beklagten ..	129
II. Erledigungsstreit bei bestehendem Feststellungsinteresse des Beklagten ..	130
E. Zulässige objektive Klagehäufung	132
4. Kapitel. Normenkontrollverfahren gem. § 47 VwGO	132
A. Rubrum	133
B. Tenor	134
I. Hauptsacheentscheidung	134
II. Kostenentscheidung	134
III. Entscheidung über die vorläufige Vollstreckbarkeit	134
IV. Entscheidung über die Zulassung der Revision	134
V. Entscheidung über den Streitwert	134
C. Tatbestand	134
D. Entscheidungsgründe	135
I. Prozessuale Vorfragen	135
II. Darstellung des Gesamtergebnisses	135
III. Zulässigkeit des Normenkontrollantrags	135
1. Zuständigkeit des OVG/VGH	135
2. Statthaftigkeit des Antrags	135
3. Antragsbefugnis	136
4. Antragsfrist (§ 47 II 1 VwGO)	136
5. Keine (formelle) Präklusion	136
6. Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis	137
IV. Begründetheit des Normenkontrollantrags	137

V. Begründung der Nebenentscheidungen	137
E. Rechtsmittelbelehrung und Unterschrift	137
F. Streitwertfestsetzung	137
5. Kapitel. Die verwaltungsgerichtliche Beschlussklausur	138
1. Unterkapitel. Beschluss im vorläufigen Rechtsschutzverfahren	138
A. Beschluss gem. § 80 V VwGO	139
I. Anordnung der aufschiebenden Wirkung gem. § 80 V 1 Var. 1 VwGO	139
1. Rubrum	140
2. Tenor	140
3. Gründe zu »I.«	140
4. Gründe zu »II.«	140
a) Eröffnung des Verwaltungsrechtswegs (§ 40 I VwGO)	141
b) Zuständigkeit des Gerichts	141
c) Zulässigkeit des Antrags	141
aa) Ordnungsgemäße Antragstellung (§§ 81, 82 VwGO analog)	141
bb) Statthaftigkeit des Antrags	141
(1) Ausschluss der aufschiebenden Wirkung gem. § 80 II 1 Nr. 1 VwGO	142
(2) Ausschluss der aufschiebenden Wirkung gem. § 80 II 1 Nr. 2 VwGO	143
(3) Ausschluss der aufschiebenden Wirkung gem. § 80 II 1 Nr. 3 VwGO	143
cc) Antragsbefugnis analog § 42 II VwGO	144
dd) Rechtsschutzbedürfnis	144
d) Begründetheit des Antrags	144
e) Rechtsmittelbelehrung	145
f) Unterschriften der Richter	145
II. Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung gem. § 80 V 1 Var. 2 VwGO	145
1. Rubrum	146
2. Tenor	146
3. Gründe zu »I.«	146
4. Gründe zu »II.«	146
a) Zulässigkeit des Antrags	146
aa) Statthaftigkeit des Antrags	146
bb) Antragsbefugnis analog § 42 II VwGO	146
cc) Richtiger Antragsgegner	146
dd) Rechtsschutzbedürfnis	147
b) Begründetheit des Antrags	147
aa) Formelle Ordnungsmäßigkeit der Vollziehungsanordnung	147
(1) Zuständigkeit	147
(2) Verfahren	147
(3) Form (Begründung)	148
bb) Interessenabwägung	149
c) Rechtsmittelbelehrung	151
d) Unterschriften der Richter	151
III. Feststellung der aufschiebenden Wirkung analog § 80 V 1 VwGO (faktischer Vollzug)	151
1. Rubrum	151
2. Tenor	151
3. Gründe »I.«	152
4. Gründe »II.«	152
a) Zulässigkeit des Antrags	152
b) Begründetheit des Antrags	152
IV. Abänderungsantrag gem. § 80 VII VwGO	152
V. Beschluss gem. § 80a III VwGO beim Verwaltungsakt mit Doppelwirkung	154

1. Begünstigender Verwaltungsakt mit drittbelastender Wirkung (§ 80a I VwGO)	154
a) Rechtsbehelf des Dritten entfaltet keine aufschiebende Wirkung	154
aa) Rubrum	155
bb) Tenor	155
cc) Gründe zu »I.«	156
dd) Gründe zu »II.«	156
(1) Zulässigkeit des Antrags	156
(2) Begründetheit des Antrags	158
ee) Rechtsmittelbelehrung und Unterschriften der Richter	158
b) Rechtsbehelf des Dritten entfaltet aufschiebende Wirkung	158
aa) Rubrum	159
bb) Tenor	159
cc) Gründe zu »I.«	159
dd) Gründe zu »II.«	159
(1) Zulässigkeit des Antrags	159
(2) Begründetheit des Antrags	159
ee) Rechtsmittelbelehrung und Unterschriften der Richter	159
2. Belastender Verwaltungsakt mit drittbegünstigender Wirkung (§ 80a II VwGO)	159
a) Rechtsbehelf des belasteten Adressaten entfaltet aufschiebende Wirkung	159
b) Rechtsbehelf des belasteten Adressaten entfaltet keine aufschiebende Wirkung	160
B. Der Beschluss gem. § 123 VwGO	160
I. Rubrum	161
II. Tenor	161
III. Gründe zu »I.«	161
IV. Gründe zu »II.«	161
1. Sachentscheidungsvoraussetzungen des Antrags	161
2. Begründetheit des Antrags	163
a) Sicherungsanordnung	163
b) Regelungsanordnung	164
V. Rechtsmittelbelehrung und Unterschriften der Richter	165
C. Der Streitwertbeschluss	165
2. Unterkapitel. Beschluss bei übereinstimmender Erledigung der Hauptsache	166
A. Rubrum	166
B. Tenor	166
C. Gründe zu »I.«	166
D. Gründe zu »II.«	167
3. Unterkapitel. Der Beschluss über die Bewilligung von Prozesskostenhilfe	168
A. Rubrum	168
B. Tenor	168
C. Gründe zu »I.«	168
D. Gründe zu »II.«	169
E. Rechtsbehelfsbelehrung und Unterschriften der beteiligten Berufsrichter	169
2. Abschnitt. Die verwaltungsbehördliche Klausur	170
1. Kapitel. Behördliche Aufgabenstellungen im Verwaltungsverfahren	171
A. Entwurf eines Ausgangsbescheides	171
I. Aufbau des vorbereitenden Gutachtens	171
II. Praktischer Teil	174
1. Entscheidungsentwurf	174
a) Eingangsteil	174
b) Entscheidungsformel	177
aa) Entscheidung zur Hauptsache	177
bb) Nebenentscheidungen	177

(1) Anordnung der sofortigen Vollziehung	177
(2) Androhung von Zwangsmitteln	178
(3) Kostenentscheidung	179
c) Begründung	179
aa) Sachverhaltsdarstellung (»I.«)	179
bb) Rechtliche Begründung (»II.«)	180
(1) Begründung der Hauptsacheentscheidung	180
(2) Begründung der Anordnung der sofortigen Vollziehung	181
(3) Begründung der Androhung von Zwangsmitteln	181
(4) Begründung der Kostenentscheidung	181
d) Rechtsbehelfsbelehrung	182
e) Unterschrift	182
2. Ggf. Vermerk	182
III. Begleitverfügung	182
B. Entwurf eines »Bescheides« im Beschwerdeverfahren	183
I. Aufbau des vorbereitenden Gutachtens	183
1. Auslegung der Eingabe/des Prüfungsgegenstandes	183
2. Formelle Rechtmäßigkeit der gerügten Maßnahme	184
3. Materielle Rechtmäßigkeit der gerügten Maßnahme	184
4. Vorschlag zur weiteren Vorgehensweise/zusammenfassender Vorschlag	184
II. Praktischer Teil	184
1. Entwurf eines »Bescheides« an Beschwerdeführer	184
a) Eingangsteil des »Bescheides«	185
b) »Entscheidungsformel«	185
c) Begründung	185
2. Ggf. zusätzliche Verfügung	186
2. Kapitel. Behördliche Aufgabenstellungen im Widerspruchsverfahren	186
A. Entwurf eines Widerspruchsbescheides	187
I. Aufbau des vorbereitenden Gutachtens	187
1. Widerspruchsbescheid als zulässige Entscheidungsform	187
a) Auslegung des Rechtsbehelfs als Widerspruch	187
b) Zuständigkeit der Widerspruchsbehörde	187
c) Durchführung eines Abhilfeverfahrens	188
2. Zulässigkeit des Widerspruchs	188
a) Verwaltungsrechtliche Streitigkeit	188
b) Statthaftigkeit des Widerspruchs	189
c) Widerspruchsbefugnis (§ 42 II VwGO analog)	189
d) Ordnungsgemäße Form des Widerspruchs (§ 70 I VwGO)	189
e) Einhaltung der Widerspruchsfrist (§ 70 I VwGO)	189
f) Kein Verzicht auf Durchführung des Widerspruchsverfahrens	191
3. Begründetheit des Widerspruchs	191
a) Begründetheit des Anfechtungswiderspruchs	191
aa) Formelle Rechtmäßigkeit des Erstbescheides	191
bb) Materielle Rechtmäßigkeit des Erstbescheides	192
b) Begründetheit des Verpflichtungswiderspruchs	193
4. Nebenentscheidungen	193
a) Anordnung der sofortigen Vollziehung (§ 80 II 1 Nr. 4 VwGO)	193
b) Aussetzung der sofortigen Vollziehung (§ 80 IV VwGO)	193
c) Entscheidungen zum Verwaltungzwang	194
d) Kostenentscheidung	194
5. Ggf. abschließender Vorschlag	195
II. Praktischer Teil: Entwurf des Widerspruchsbescheides	196
1. Eingangsteil	196
2. Entscheidungsformel	197
a) Hauptsacheentscheidung	197
aa) Anfechtungswiderspruch	197

bb) Verpflichtungswiderspruch	197
b) Nebenentscheidungen	198
aa) Entscheidung über die Anordnung (§ 80 II 1 Nr. 4 VwGO) und Aussetzung (§ 80 IV VwGO) der sofortigen Vollziehung	198
bb) Verwaltungszwang	198
cc) Kostenentscheidung	198
3. Begründung	199
a) Sachverhalt (»I.«)	199
b) Rechtliche Begründung (»II.«)	199
aa) Zuständigkeit der Widerspruchsbehörde	199
bb) Begründung der Hauptsacheentscheidung	199
cc) Begründung der Nebenentscheidungen	199
(1) Begründung der Anordnung (§ 80 II 1 Nr. 4 VwGO) bzw. Aussetzung (§ 80 IV VwGO) der sofortigen Vollziehung	199
(2) Begründung der Zwangsmittel	199
(3) Begründung der Kostenentscheidung	199
4. Rechtsbeihilfsbelehrung	200
III. Begleitverfügung	200
B. Entwurf eines Abhilfebescheides	201
C. Entwurf eines Vorlageberichtes	202
I. Vorbereitendes Gutachten	202
II. Praktischer Teil	202
1. Entwurf des Vorlageberichts	202
a) Eingangsteil	202
b) »Tenor«	203
c) Begründung	203
2. Ggf. ergänzendes Schreiben an Widerspruchsführer	204
3. Kapitel. Behördliche Aufgabenstellungen im verwaltunggerichtlichen Verfahren	204
A. Aufbau des vorbereitenden Gutachtens	204
B. Praktischer Teil: Schriftsatz an das Gericht	204
I. Eingangsteil	204
II. »Rubrum«	204
III. Antrag	204
IV. Begründung	205
V. Schlussformalien	206
3. Abschnitt. Die Anwaltsklausur im Öffentlichen Recht	207
1. Kapitel. Anwaltsklausur im Widerspruchsverfahren	207
A. Aufbau des vorbereitenden Gutachtens	208
I. Zusammenfassender Vorschlag	208
II. Sachverhaltsdarstellung	208
III. Auslegung des Mandantenbegehrens	209
IV. Zulässigkeit des Widerspruchs	209
V. Begründetheit des Widerspruchs	209
VI. Zweckmäßigkeitserwägungen	210
1. Sollte Widerspruch erhoben werden (»Ob«)?	210
2. Gegen »wen« ist Widerspruch zu erheben?	211
3. »Wie« ist Widerspruch zu erheben?	211
4. »Wo« ist Widerspruch zu erheben?	213
B. Praktischer Teil	213
I. Entwurf des Widerspruchsschreibens/ausformulierter Antrag	213
II. Entwurf des Mandantenschreibens	215
III. Entwurf etwaiger weiterer Schriftsätze	216
2. Kapitel. Anwaltsklausur im Klageverfahren	216
1. Unterkapitel. Anwaltliche Beratung des (potenziellen) Klägers	216
A. Aufbau des vorbereitenden Gutachtens	216
I. Zusammenfassender Vorschlag	217

II. Sachverhaltsdarstellung	217
III. Auslegung des Mandantenbegehrens	217
IV. Zulässigkeit der Klage	218
V. Begründetheit der Klage	218
VI. Zweckmäßigkeitserwägungen	221
1. Sollte Klage erhoben werden (»ob«)?	221
2. »Wer« sollte Klage erheben?	227
3. Gegen »wen« ist die Klage zu richten?	227
4. »Wie« ist Klage zu erheben?	228
5. »Wo« ist Klage zu erheben?	232
B. Praktischer Teil	233
I. Entwurf der Klageschrift	233
II. Entwurf des Mandantenschreibens	235
2. Unterkapitel. Anwaltliche Beratung des Beklagten	236
A. Aufbau des vorbereitenden Gutachtens	236
I. Klärung des Rechtsbehelfs	236
II. Zulässigkeit der Klage	236
III. Begründetheit der Klage	236
IV. Zweckmäßigkeitserwägungen	236
B. Praktischer Teil	237
3. Unterkapitel. Anwaltliche Beratung des Beigeladenen	238
A. Aufbau des vorbereitenden Gutachtens	238
I. Klärung des Rechtsbehelfs	238
II. Zulässigkeit der Klage	239
III. Begründetheit der Klage	239
IV. Zweckmäßigkeitserwägungen	239
1. Antrag auf Beiladung	239
2. Kostenrisiko (§§ 154 III, 162 III VwGO)	241
3. Zu stellender Sachantrag	241
4. Beiladung im vorläufigen Rechtsschutz	242
B. Praktischer Teil	242
I. Es ist noch keine Beiladung erfolgt	242
II. Der Mandant ist bereits beigeladen worden	243
3. Kapitel. Anwaltsklausur im Rechtsmittelverfahren	243
1. Unterkapitel. Beratung im Berufungs(zulassungs-)verfahren	243
A. Aufbau des vorbereitenden Gutachtens	244
I. Rechtsbehelfsstation	244
II. Zulässigkeit des Antrags	244
1. Verwaltungsrechtsweg	245
2. Statthaftigkeit des Antrags auf Zulassung zur Berufung	245
3. Form (§ 124a IV 2–3 VwGO)	245
4. Frist (§ 124a IV 1 VwGO)	245
5. Beschwer	245
6. Rechtsmittelberechtigung	246
7. Darlegung der Zulassungsgründe	246
III. Begründetheit des Antrags	246
1. Ernstliche Zweifel an der Richtigkeit des Urteils (§ 124 II Nr. 1 VwGO)	246
2. Verfahrensmangel (§ 124 II Nr. 5 VwGO)	247
IV. Zweckmäßigkeitserwägungen	247
1. Ist ein Zulassungsantrag zu stellen (»Ob«)?	247
2. »Wo« ist der Zulassungsantrag zu stellen?	248
B. Praktischer Teil	248
2. Unterkapitel. Anwaltliche Beratung im Beschwerdeverfahren	248
A. Aufbau des vorbereitenden Gutachtens	248
B. Praktischer Teil	249

4. Kapitel. Anwaltsklausur im vorläufigen Rechtsschutz	249
A. Aufbau des vorbereitenden Gutachtens	249
I. Auslegung des Mandantenbegehrens	249
II. Zulässigkeit des Antrags	249
III. Begründetheit des Antrags	250
IV. Zweckmäßigkeitserwägungen	250
1. Generelle Frage des Vorgehens im Wege des einstweiligen Rechtsschutzes (»ob«)	250
2. Gegen »wen« ist der Antrag zu richten?	251
3. »Wie« ist der Antrag zu stellen?	251
4. »Wo« ist der Antrag zu stellen?	252
B. Praktischer Teil	252
I. Formulierungsvorschlag für Antrag gem. § 80 V 1 VwGO	253
II. Formulierungsvorschlag für Antrag gem. § 123 VwGO	254
Stichwortverzeichnis	255